

Völlig unabhängig vom Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz können wir Ihr Portfolio an innerbetrieblichen Weiterbildungen ergänzen:

Seminare für Ladungssicherung

Bereits seit 1989 ist der Halter und Unternehmer aufgrund eines Oberlandesgerichtsurteils und gem. §31 StVZO verpflichtet, im Bereich der Ladungssicherung einen geeigneten und somit geschulten Fahrzeugführer einzusetzen.

Wir bieten Ihnen an:

Inhouse-Schulungen **Basisschulung 1 Tag** **Spezielle Wunsch-Themen 1 Tag**

Denn wir möchten, dass die Umsetzung der vorgeschriebenen Ausbildungsmaßnahmen zu einer Verringerung der Unfallzahlen und Vermeidung von unnötigen Bußgeldern führt.

Auch die Neuregelung der Lenk- und Ruhezeiten zum 11.04.2007 birgt ein hohes Potential an Rechtsunsicherheit:

Unterweisung: Sozialvorschriften

Bedingt durch die Einführung des digitalen Kontrollgerätes muss der Unternehmer die Fahrer in den Vorschriften der Lenk- und Ruhezeiten bzw. den allgemeinen Sozialvorschriften unterweisen.

Wir bieten Ihnen an:

Inhouse-Unterweisung – 1 Tag **Ihre Mitarbeiter kommen zu uns – 1 Tag**

Durch sich ständig verändernde gesetzlichen Vorschriften ist es schwierig, den aktuellen Kenntnisstand zu halten.

Fehlende Informationen können auch hier zu Sanktionen für Unternehmen durch Fehlverhalten des Fahrpersonals führen.

Berufskraftfahrer- Qualifikations- Gesetz

Perfekt informiert! Der richtige Schritt in die Zukunft

Die Fahrerlaubnis, mit der sich der überwiegende Teil der Berufskraftfahrer bisher noch qualifiziert, reicht nun nicht mehr aus. Durch die EU-Berufskraftfahrerrichtlinie Nr. 2003/59 müssen zukünftig alle gewerblichen Omnibus- und Lkw-Fahrer/innen eine über die Fahrerlaubnisausbildung hinausgehende **Grundqualifikation** sowie eine **regelmäßige Weiterbildung** nachweisen.

Von den Regelungen betroffen sind Fahrer/innen von Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht **über 3,5 Tonnen** im Güterkraftverkehr sowie solche von Fahrzeugen mit mehr als acht Fahrgastplätzen im Personenverkehr.

www.beratungsbuero-seidel.de



EU – Berufskraftfahrer

Grundlage für die Durchführung der Grundqualifikation, der beschleunigten Grundqualifikation und der regelmäßigen Weiterbildung ist das am 1. Oktober 2006 in Kraft getretene **Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)** sowie die dazugehörige **Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV)**.

Diese Qualifikationsmaßnahmen dienen dazu, die Gruppe der Berufskraftfahrer besser auszubilden und sie gezielt auf ihren speziellen Beruf vorzubereiten - und das europaweit. Gleichzeitig wird damit auch das Berufsbild und Image des Berufskraftfahrers in der Öffentlichkeit aufgewertet.

Die Umsetzung der Richtlinie erfolgt im Bereich des

**gewerblichen Personenverkehrs
im September 2008**

die für den

**gewerblichen Güterverkehr
im September 2009 .**

Als **autorisierte Ausbildungsstätte** unterstützen wir Sie mit unserem Angebot der praxisorientierten Weiterbildung:

5 Weiterbildungsmodule - Bus

- Eco-Training
- Markt und Image
- Sicherheitstechnik/Fahrsicherheit
- Sozialvorschriften
- Fahrgastsicherheit

5 Weiterbildungsmodule - LKW

- Eco-Training
- (Sozial) Vorschriften Güterverkehr
- Sicherheitstechnik/Fahrsicherheit
- Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imageträger, Profi
- Ladungssicherung

Die Weiterbildung besteht aus 35 Unterrichtsstunden zu je 60 Minuten, die innerhalb von 5 Jahren frei auf mehrere Module aufgeteilt werden können. Ein einzelnes Modul besteht jedoch aus mindestens 7 Stunden.

Gerne informieren wir Sie genauer.

Beginnen Sie bereits jetzt die gesetzlich vorgeschriebene Durchführung der Ausbildung zu organisieren.

Wir erstellen für Sie ein individuelles, auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes Ausbildungskonzept, damit Ihr Betriebsablauf reibungslos fortgesetzt werden kann.

Rufen Sie uns heute noch an

Beratungsbüro Ursula Seidel

Tel-Nr. 089 / 319 3003

UrsulaSeidel@web.de

www.beratungsbuero-seidel.de

